

BONDGUIDE 20/2016

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Inhalt

- Vorwort (S. 1)
- Aktuelle Emissionen (S. 2)
- Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen (S. 2)
- Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten (S. 3)
- KMU-Anleiherteilungen ab 2013 (S. 5)
- Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick (S. 5)
- Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen (S. 6)
- Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick (S. 6)
- League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt (S. 7)
- BondGuide Musterdepot: Lochfraß (S. 8)
- News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen (S. 10)
- Anleiheemission im Fokus: Halloren Schokoladenfabrik AG bietet süße Versuchung fürs Anleihedepot (S. 12)
- Interview mit Fritz Homann, Homann Holzwerkstoffe (S. 14)
- Special: Finanzierung von Profifußballvereinen über Anleihen etabliert sich (S. 16)
- Interview mit Marc Stilke, zinsbaustein.de (S. 20)
- Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick (S. 22)
- Impressum (S. 28)
- Law Corner: Keine Kündbarkeit von Anleihen aufgrund geplanter Restrukturierungsmaßnahmen (S. 29)



VORWORT

Sonnenfinsternis am KMU-Anleihemarkt

Liebe Leserinnen und Leser,

was für eine Woche: Emittenten von KMU-Anleihen scheinen aktuell umzukippen wie die Fliegen. Wo Schatten ist, sollte eigentlich auch Licht sein – aktuell muss man es allerdings ein wenig intensiver suchen.

Klingt reichlich negativ unsere heutige Überschrift, oder? Und Sie sind ungewohnt überrascht, so etwas von mir zu lesen. Denken Sie nochmal genau nach. Eine Sonnenfinsternis ist ein temporäres Phänomen: Etwas versperrt den freien Blick auf die Lichtquelle.

Die Nachrichtenlage der abgelaufenen Woche scheint eindeutig: dreimal Schutzschirmverfahren bzw. Insolvenz in Eigenverwaltung (Enterprise Holdings, KTG Energie, Gebr. Sanders) eingeleitet, zweimal Aufrufe zu Anleihegläubigerversammlungen (René Lezard, Laurèl).

Im Interview mit BondGuide (sh. auch S. 14) moniert Homann-Firmenchef und Namensgeber Fritz Homann „Gute Nachrichten gehen zu leicht unter aktuell.“ Recht hat er. Allerdings haben gute Nachrichten momentan schwierige Zeiten.

Starke Halbjahreszahlen von Ekosem-Agrar? Verpufft. Von Schalke 04, Katjes, paragon, Homann selbst? Im Kernschatten unsichtbar geblieben.

Im Modebereich wird noch einiges nachkommen, wie wir immer prognostiziert hatten. Unabhängig ob über Schutzschirm oder AGVs. Woran ich mich weiterhin nicht gewöhnen möchte, sind Betrugsfälle. Mit wirtschaftlichem Scheitern kann ich leben. Und niemand kann mir erzählen, dass Sanierungen wie bei Sanders „überraschend“ kämen.

Den (unverstellten) Blick möchte ich deshalb auf die Durchschnittswerte unter der großen Mastertabelle hinten lenken. Der Median der Renditen liegt bei 6,5%, genauso hoch wie der durchschnittliche Kupon lautet – bei rund 200 mitgeführten Anleihen. Das heißt trotz besagter Nachrichtenlage, es notieren gleich viele Bonds über und unter pari, grob überschlagen.

Die verdienen unsere Aufmerksamkeit. Haben nur leider gegenwärtig keine besondere Lobby.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic



News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie BondGuide auf [facebook.com/bondguide](https://www.facebook.com/bondguide)



Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei BondGuide auf [@bondguide](https://twitter.com/bondguide) !



Hören Sie uns auch im Netz auf [BörsenRadioNetwork](http://BörsenRadioNetwork.com).

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales) ⁷⁾	BondGuide- Bewertung ^{2),5)}	Seiten
Halloren Schokoladenfabrik	Süßwaren	läuft**	–	10	4,00%	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #20/2016, S. 12
Braun Capital	Beteiligungen	läuft*	n.n.bek.	40	2,00–5,50%	–	Eigenemission	***	BondGuide #15/2016, S. 12
Dt. Bildung	Studienarlehnen	läuft	PM DÜS	10	4,00%	–	SMC IB	–	–
FCR Immobilien	Immobilien	ab 28.9.	FV FFM	15	7,1%	–	Eigenemission	folgt	–

*) Die Zeichnungsunterlagen können unter www.brauncapital.de/ angefordert werden.

**) Die Zeichnungsunterlagen können unter www.halloren.de/wis_l_s-cms/extern/unternehmensanleihe.php.html angefordert werden.

¹⁾ ES = Entry Standard, FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, PS = Prime Standard; ²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾ Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; ⁴⁾ Nachplatzierung läuft; ⁵⁾ Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
KTG Agrar	06.10.	Insolvenz-GV/Hamburg	„Berichtstermin“ u.a. Beschlussfassung über Person des Sachwalters und über Einsetzung, Besetzung und Beibehaltung des Gläubigerausschusses
Laurèl	17.10.	Anleihe-GV/Aschheim	HC, VKDG, ZR, ZS
René Lezard	17.10.	Anleihe-GV/online	HC, VKDG, ZR, ZS

Abkürzungsverzeichnis: **CO** – Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** – Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **HC** – Haircut/Nominalverzicht, **LZV** – Verlängerung der Anleihelaufzeit, **NV** – Änderung der Negativverpflichtung, **VKDG** – Verzicht auf Kündigungsrechte, **WgAV** – Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** – Zinsnachzahlung, **ZR** – Zinskuponreduzierung, **ZS** – Zinsstundung

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Anzeige



» Erfolgreiche Anleihe Emissionen «

Wir übernehmen Ihre Mediaplanung
und haben das passende Tool für die Online-Zeichnung

EQS

FINANCIAL
MARKETS & MEDIA

Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen

Rendite aktuell	Rating				
	B+ oder weniger	BB +/-	BBB +/-	A- oder höher	ohne (gültiges) Rating
< 3%	–	Karlsberg II, Schalke 04 II & III	MTU, RWE	Deutsche Börse I, II, III & IV	PORR I & II, Dürr II, SG Witten/Herdecke, TAG I & II, ATON Finance, DSWB I, S&T, DIC Asset II & III, Braun Capital
3 bis 5%	Stauder I, Underberg III & IV, Sanochemia	Adler RE II & III, DRAG II, Procar II	SAF, Ferratum II	–	UBM I & II, SNP, Katjes II, REA III (vorm. Maritim), DSWB II, publity (WA), DB SF II, paragon, Berentzen, Hahn-Immobilien, PROKON, Halloren
5 bis 7%	Behrens II, Stauder II, Underberg II	DRAG I, Vedes II, Euroboden, Hörmann, Alfmeier, Adler RE I	KSW, Ferratum I, Cloud No. 7, IPSAK, BioEnergie Taufkirchen, Eyemaxx II	–	Energiekontor I & II, Edel II, 3W Power (WA), L&C RE, Accentro, IPM, DEWB, mybet (WA), Constantin II, ETL
7 bis 9%	–	PNE	Eyemaxx V, GEWA 5 to 1	–	JDC Pool, DEMIRE, Photon, gamigo, Seidensticker, AB II, FCR Immobilien II
> 9%	VST, Alno, BDT, Karié, Scholz, Ekosem I & II, Homann, Rickmers, Sanha, Golfino, NZWL I & II, SeniVita (GS), 4finance, KTG Energie, eterna, Royalbeach I & II, Wöhr	Metalcorp, Eyemaxx III & IV, SeniVita Social (WA), Procar I	Stern Immobilien	–	eno, Travel24, Identec, Peine, 3W Power II, René Lezard, Solar8, FCR, Herbawi, AB IV & V, More & More, Beate Uhse, Smart Solutions (vorm. Sympatex), HPI (WA), Schneekoppe, Timeless Homes, ALBIS, Laurèl, Minaya (WA), HanseYachts II, Enterprise I & II, Singulus II, Sanders II, Bastei Lübbe

Quelle: Eigene Darstellung BondGuide; **fett markiert:** neue/laufende Platzierungen

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Entry Standard FWB	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS ⁴⁾	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen ¹⁾	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend ²⁾	verpflichtend ²⁾	verpflichtend ²⁾	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Listing Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanzkraft	DVFA-Standard zur Kommunikation; keine Nachranganleihen	kein Branchenausschluss	kein Branchenausschluss; Unternehmen > 3 Jahre	Subsegmente A, B, C; keine reinen Privatanlegerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenausschluss; Prospektzusammenfassung
bisher notiert	7	50	18	3	A (0), B (1), C (6)	3
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +3 Mon.	+2 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾	quasi ³⁾

¹⁾ Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; ²⁾ Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; ³⁾ Die Anleihe betreffende News;

⁴⁾ Mittelstandsmarkt DÜS ist eingestellt, dafür PM DÜS A, B, C; A = risikoloser Zins + ≤2%; B = risikoloser Zins + 2 bis 4%; C = risikoloser Zins + >4%

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

ALTERNATIVEN ZUR BANKENFINANZIERUNG FÜR DEN MITTELSTAND

NEUE WEGE DER FINANZIERUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN!

Leipzig, 27. Oktober 2016

Berlin, 10. November 2016

FÜR SIE AUF EINEN BLICK

- Die Europäische Union fördert die Alternativen zur Bankenfinanzierung für kleine und mittlere Unternehmen
- Regulatorische Hürden und Kosten fallen in großem Umfang weg

VERANSTALTUNG

- Unternehmer informieren Unternehmer
- Experten von der Deutsche Börse AG, der quirin Bank AG und Luther informieren Sie vor Ort
- Kostenlose Informationsveranstaltung für Sie als Unternehmer

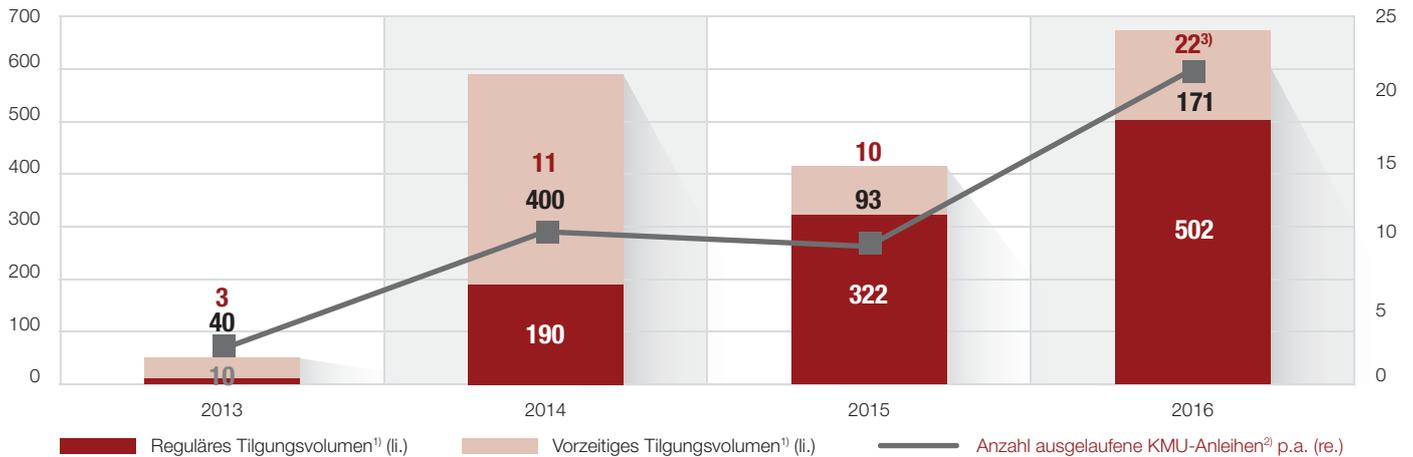


Weitere
Informationen unter:
[www.luther-lawfirm.com/
mittelstandsfinanzierung](http://www.luther-lawfirm.com/mittelstandsfinanzierung)

MEDIENPARTNER



KMU-Anleihetilgungen ab 2013

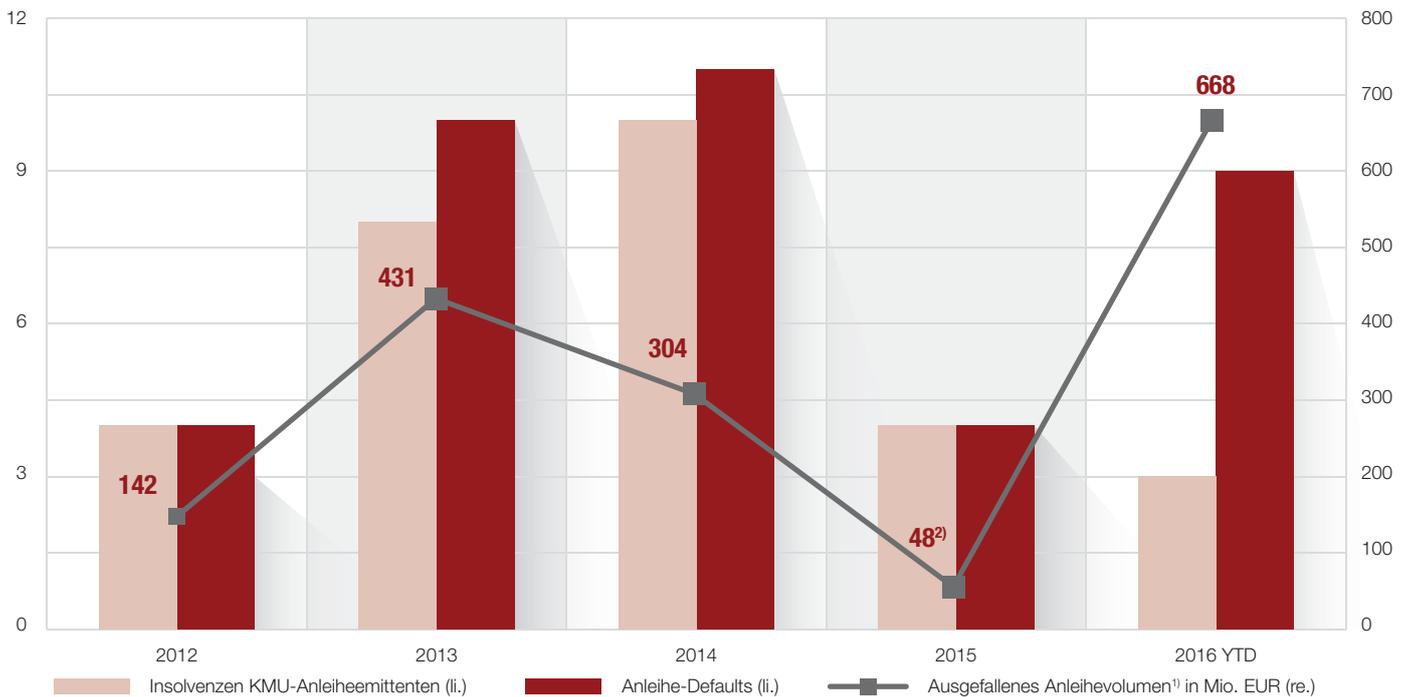


- 1) in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschsanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
 2) Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
 3) Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen ²⁾ / (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR ¹⁾	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
Karlsberg Brauerei I (2017)	A1REWV	Sep 12	30	Vorzeitig am 28.09.2016 zu 101%
Atesteo (vorm. GIF) (2016)	A1K0FF	Sep 11	4	Offiziell am 20.09.2016
Helma II (2018)	A1X3HZ	Sep 13/Mrz 14	35	Vorzeitig am 20.09.2016 zu 101%
Deutsche Rohstoff I (2018)	A1R07G	Jul/Sep 13	16	Vorzeitig am 26.08.2016 zu 103%³⁾
posterXXL (2017)	A1PGUT	Jul 12	6	Vorzeitig am 27.07.2016 zu 102%
Eyemaxx I (2016)	A1K0FA	Jul 11	11	Offiziell am 26.07.2016
MS Spaichingen (2016)	A1KQZL	Jun/Jul 11	23	Offiziell am 15.07.2016
FC Schalke 04 I (2019)	A1ML4T	Jun 12/Sep 13	21	Vorzeitig am 11.07.2016 zu 103%
Peach Property (2016)	A1KQ8K	Jul 11	47	Offiziell am 30.06.2016
Hallhuber (2018)	A1TNHB	Jun 13	30	Vorzeitig am 19.06.2016 zu 102%
REA II (vorm. Maritim Vertrieb) (2016)	A13R5R	Nov 14	19	Offiziell am 01.06.2016
Edel I (2016)	A1KQYG	Mai 11	12	Offiziell am 23.05.2016
SeniVita Sozial (2016)	A1KQ3C	Mai 11	14	Offiziell am 17.05.2016
Mitec Automotive (2017)	A1K0NJ	Mrz 12	25	Vorzeitig am 02.05.2016 zu 101%
Valensina (2016)	A1H3YK	Apr 11/Aug 12	65	Offiziell am 28.04.2016
Underberg I (2016)	A1H3YJ	Apr 11/Jun 12	70	Offiziell am 20.04.2016
Nordex (2016)	A1H3DX	Apr 11	150	Offiziell am 12.04.2016
Wild Bunch (vorm. Senator Ent. II) (2016)	A14J6U	Mrz 15	15	Offiziell am 24.03.2016
BeA Behrens I (2016)	A1H3GE	Feb/Mrz 11	21	Offiziell am 15.03.2016
ARISTON (2016)	A1H3Q8	Mrz 11	3	Offiziell am 14.03.2016
Fair Value-REIT WA (2020)	A13SAB	Jan 15	8	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZK05	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Nabaitec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			46	
Reguläres Tilgungsvolumen			1.024	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			703	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2016			1.728	

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten

²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
KTG Agrar	342	Insolvenzantrag in EV am 05.07.2016
Steilmann	88	Insolvenzantrag am 23.03.2016
German Pellets	238	Insolvenzantrag am 10.02.2016
friedola	13	Insolvenzantrag am 23.12.2015
DF Deutsche Forfait	30	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2015
MBB	n.bek.	Insolvenzantrag am 23.06.2015
Penell	5	Insolvenzantrag am 02.02.2015
MS Deutschland	50	Insolvenzantrag in EV am 29.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 8.10.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 2.10.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
SIC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Ausgefallenes Anleihe-Volumen	1.593	
Insolvente Emittenten	29	
Ausgefallene KMU-Anleihen	38	

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung: ¹⁾			
Bank/Platzierer (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Bank/Platzierer (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Oddo Seydler	52	Oddo Seydler	31
youmex	26	Steubing	16
equinet	23	quirin, ICF	je 11

TOP 3 Advisory/Corporate Finance:			
Advisor (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Advisor (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Conpair	17	Conpair	9
FMS	15	DICAMA	7
DICAMA	11	SCALA CF	5

TOP 3 Kanzleien:			
Kanzlei (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Kanzlei (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Norton Rose	46	Norton Rose	25
Heuking Kühn Lüer Wojtek	29	Heuking Kühn Lüer Wojtek	16
GSK	16	GSK	10

TOP 3 Technische Begleitung der Emission: ²⁾			
Begleiter (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Begleiter (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Oddo Seydler	45	Oddo Seydler	31
equinet	16	Steubing	13
FMS	15	quirin	11

¹⁾ sofern Daten vorhanden

²⁾ Bondm: Bondm-Coach; Entry Standard: Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 22–28) notierten Anleihen.

TOP 3 Kommunikationsagenturen:			
Agentur (Anzahl der Emissionen seit 2009)		Agentur (Anzahl der Emissionen seit 2013)	
Biallas	24	Better Orange	16
Better Orange	23	IR.on	10
IR.on	21	Instinctif Partners	9

Anzeige

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2016



BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY

Creditreform
Rating Agentur

EQS GROUP



HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK



www.bondguide.de/bondguide-partner



BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	123.373 EUR
Liquidität	12.839 EUR
Gesamtwert	136.212 EUR
Wertänderung total	36.212 EUR
seit Auflage August 2011	+36,2%
seit Jahresbeginn:	-4,0%

Lochfraß

Einige Sachen gingen auf, andere nicht. Wir stocken zwei Positionen auf, eine schreiben wir ab. KTG Energie war ja zwischenzeitlich verkauft worden. Was sonst noch geschah:

Nach der Meldung von **KTG Energie** vor einigen Tagen, dass zwei Insolvenzexperten von GÖRG ins Management aufrücken, war klar, was die Uhren geschlagen hatten bzw. schlagen würden: nix wie raus. Das BondGuide Musterdepot kam noch mit 40,55% aus der Position (nach Abzug von Transaktionsgebühren), unter dem Strich natürlich eine ordentliche Verlustposition.

KTG ENERGIE AG 12/18 (WKN: A1ML25)



Quelle: BondGuide

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Risiko-einschätzung**
gamigo (2018)	Gaming A1T NJY	7.775	10.000	12/2014, 09/2015	77,75	8,50%	1.226	102,00	10.200	7,5%	+47,0%	75	A-
Wienerberger (2017/unbegr.)	Baustoffe A0G 4X3	12.705	15.000	07/2012, 02/2016	84,70	6,50%	2.925	101,50	15.225	11,2%	+42,9%	156	A
S.A.G. Solarstrom II # (2017)	Energiedienstleistung A1K 0K5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	7,50%	2.445	33,40	1.670	1,2%	+26,1%	235	B
Scholz (2019)	Recycling A1M LSS	1.548	5.000	16.09.16	30,95	0,00%	0	39,00	1.950	1,4%	+26,0%	2	B-
HanseYachts II (2019)	Yachten A11 QHZ	4.413	5.000	16.10.14	88,25	8,00%	785	91,00	4.550	3,3%	+20,9%	102	A-
VST Building (2019)	Baustoffe A1H PZD	11.187	15.000	04/2016, 08/2016, 09/2016	74,58	8,50%	514	82,00	12.300	9,0%	+14,6%	22	B+
Volkswagen (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/2016, 05/2016	82,38	3,50%	172	92,00	9.200	6,8%	+13,8%	25,5	A-
Alfmeier (2018)	Maschinenbau A1X 3MA	10.800	10.000	27.06.14	108,00	7,50%	1.716	105,00	10.500	7,7%	+13,1%	119	A-
Eyemaxx RE V (2021)	Immobilien A2A AKQ	4.563	5.000	05.08.16	91,25	7,00%	54	99,75	4.988	3,7%	+10,5%	8	A-
Ferratum I (2018)	Finanz-Dienststgtn A1X 3VZ	5.325	5.000	17.04.15	106,50	8,00%	585	103,80	5.190	3,8%	+8,4%	76	A-
DIC Asset III (2019)	Immobilien A12 T64	10.350	10.000	26.06.15	103,50	4,63%	588	105,00	10.500	7,7%	+7,1%	66	A-
Neue ZWL II (2021)	Automotive A13 SAD	4.050	5.000	08.07.16	81,00	7,50%	87	80,00	4.000	2,9%	+0,9%	12	B
publity WA (2020)	Immobilien A16 9GM	9.870	10.000	13.05.16	98,70	3,50%	135	98,00	9.800	7,2%	+0,7%	20	B
Homann (2017)	Holzwerkstoffe A1R OVD	12.153	15.000	02/2016, 07/2016, 09/2016	81,02	7,00%	489	75,00	11.250	8,3%	-3,4%	34	B-
3W Power II (2019)	Stromversorgung A1Z JZB	3.763	5.000	18.03.16	75,25	8,00%	215	68,00	3.400	2,5%	-3,9%	28	B-
SeniVita Social Estate WA (2020)	Soziales Wohnen A13 SHL	10.125	10.000	18.09.15	101,25	6,50%	675	82,50	8.250	6,1%	-11,9%	54	C
Enterprise Holdings II (2020)	Versicherungen A1Z WPT	5.680	10.000	08.07.16	56,80	7,00%	162	4,00	400	0,3%	-90,1%	12	C-
Gesamt		125.805					12.770		123.373	90,6%			
Durchschnitt						6,4%					+7,2%	61,6	

*) in EUR

**) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen grün (besser) bzw. rot (schlechter).

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

Noch enttäuschender: **Enterprise Holdings**. Eigentlich lief es, wie es hatte kommen müssen: Gibraltar ist einfach zu weit weg, um wirklich zu verstehen, was tatsächlich passiert. Eine Vollabschreibung ist die gerechte Quittung.



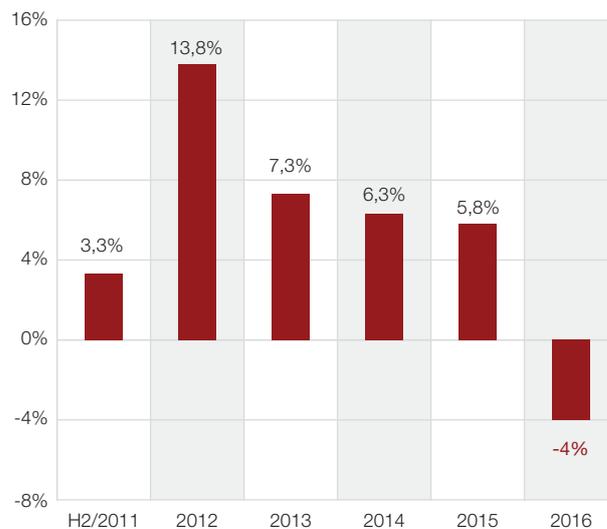
Zum Affen gemacht? Gibraltar ist weit weg, zu weit.
Foto: © arenaphotouk/www.fotolia.com

Wir machen jetzt wieder auf Oldschool – nur das hat bisher geklappt. Der Ausflug in notleidende Anleihen war eine kapitale Schnapsidee. So stockt das Musterdepot **Homann Holzwerkstoffe** wie auch **VST Building** um jeweils 5.000 nominal auf. Beide halten wir aktuell für mit die besten Ideen, zugleich wenig riskant. Die Details entnehmen Sie der Tabelle, der Durchschnittskurs ist zunächst vorläufig.



Draufgesattelt: Der Anteil von Homann im Musterdepot wird aufgestockt.
Foto: © Homann Holzwerkstoffe GmbH

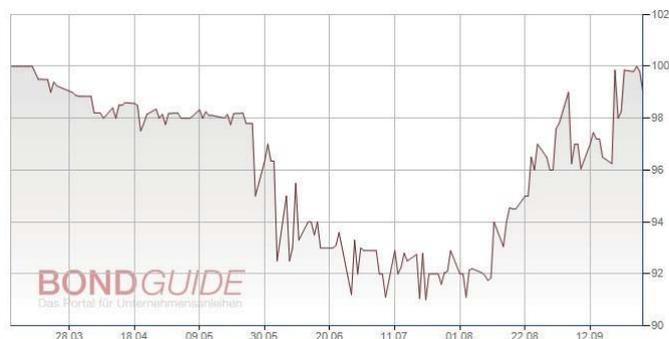
Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

Eyemaxx 2016/21 hat vergangene Woche erstmals seit der Emission vor einigen Monaten wieder pari erreicht. Im Musterdepot schlägt sich dies mit einem Plus von 10% nach nur 8 Wochen nieder.

EYEMAXX R. EST. AG 16/21 (WKN: A2AAKQ)



Quelle: BondGuide

Zu **Scholz** bleibt nachzutragen: Die besagte Anleihe hat nach dem „Haircut“ nur noch ein Volumen von 5,8 Mio. EUR, der Kupon ist 0%, Laufzeit 2019. Die Rückzahlung macht der neue Gesellschafter Chiho-Tiande abhängig von der operativen Entwicklung der nächsten zwei Jahre. Kurs aktuell: ca. 40%. Die Chancen stehen gut, dass die Chinesen ihre neue Beteiligung nicht gleich hängen lassen. Wir führten mit dem CIO ein Interview, das aus rechtlichen Gründen allerdings erst im kommenden BondGuide erscheinen kann.

Ausblick

Wunden lecken.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

NEWS zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Lanxess erhält Fremdkapital für lau

Der Kölner Spezialchemiekonzern Lanxess hat zwei Anleihen von je 500 Mio. EUR platziert. Bei einer Laufzeit von 5 bzw. 10 Jahren muss Lanxess lediglich 0,25% bzw. 1,0% Kupon bieten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Platziert: Zwei neue Anleihen haben einen Kupon von lediglich 0,25 und 1,0%.
Foto: © LANXESS Deutschland GmbH

Auch Bettenkönig Gebr. Sanders schlüpft unter Schutzschirm

Die Gebr. Sanders GmbH & Co. KG wird beim Amtsgericht Bersenbrück einen Antrag auf Einleitung eines Schutzschirmverfahrens stellen. Die Prolongation einer Ende September auslaufenden Kreditlinie sei ungewiss – daher der Schritt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Schafft die Flucht unter den Schutzschirm Sanders einen ruhigen Schlaf?
Foto: © Gebr. Sanders GmbH & Co. KG

FC Schalke 04 spielt Halbjahreszahlen bekannt
Zweistelliger Millionenüberschuss für 2016 prognostiziert:
Hohe Transfererlöse werden von Schalke 04 bejubelt – doch wo ist der sportliche Erfolg diese Saison?

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Laurèl ruft zu Anleihegläubigerversammlung/en auf
Nach Modehaus René Lezard lädt auch Laurèl zu AGVs auf – man plant gleich mit zwei, denn die Besitzstruktur dürfte zersplittert sein. Was Investoren erwartet, hier:

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Applaus? Der ist auf den anstehenden Anleihegläubigerversammlungen ungewiss.
Foto: © Laurèl GmbH

René Lezard lädt ebenfalls zu AGVs ein, muss restrukturieren

Das Modehaus René Lezard lädt – wie nicht anders erwartet – zur AGV ein. Der Emittent plant eine Neuordnung seiner gesamten Finanzverbindlichkeiten. Darunter: eine Laufzeiterweiterung der Anleihe bis ... 2050 (!)

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Bis die Lezard-Anleihe ausgelaufen ist, dürften die Models schon in Rente sein.
Foto: © RENÉ LEZARD Mode GmbH

KTG Energie insolvent – Restrukturierung in Eigenverwaltung

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt, um den Restrukturierungsprozess der KTG Energie AG in Eigenverwaltung fortsetzen zu können.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Es muss sich noch zeigen, ob KTG Energie die Restrukturierung aus eigener Kraft bewältigt.
Foto: © KTG Energie AG

Homann wächst deutlich im ersten Halbjahr

Umsatz und operatives Ergebnis kletterten deutlich – Anleihe 2012/17 dürfte deutlich günstiger refinanziert werden, meint der Anbieter von dünnen, veredelten Holzfaserplatten für die Möbel-, Türen-, Beschichtungs- und Automobilindustrie.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Enterprise Holdings stellt klar: unter Schutzschirm keinerlei Zinszahlungen

Einige Anleger fragten sich sicherlich, ob es noch die fälligen Zinsen für die Anleihe Enterprise 2012/17 gebe – natürlich nicht! Schutzschirm bedeutet nun mal ... Schutz.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Die Frage nach Zinszahlungen unter dem Schutzschirm kommt den Anlegern vielleicht wie ein Eigentor vor. Foto: © Enterprise Holdings © Leeds United

Katjes vernascht 9% höhere Erlöse im ersten Halbjahr
Danach stiegen die Umsatzerlöse um 9% auf 102,7 Mio. EUR.
Katjes bleibt auch für das Gesamtjahr optimistisch.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Katjes: Volle Tüte für 2016?
Foto: © Katjes GmbH & Co. KG

KTG Gruppe: insolventer Großbauer mit jüngsten „Feldberichten“ in den Schlagzeilen!

Der insolvente Agrarkonzern betreibe einem Bericht der FAZ zufolge weiterhin „Katz und Maus“ mit den Behörden. Immer mehr Details kommen ans Tageslicht.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Kann der insolvente Konzern neue Energie tanken?
Foto: © KTG Energie AG

Alfmeier Präzision mit starken Zahlen für das erste Halbjahr

Automobilzulieferer Alfmeier kann im ersten Halbjahr 2016 auf in allen Belangen stark verbesserte Geschäftszahlen bauen. Und: Es soll so weitergehen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Die Ansage zu den Geschäftszahlen ist präzise: stark verbessert.
Foto: © Alfmeier Präzision SE



ANLEIHEEMISSION IM FOKUS

Foto: © Halloren Schokoladenfabrik AG

Halloren Schokoladenfabrik AG bietet süße Versuchung fürs Anleihedepot



Fotos: @ Halloren Schokoladenfabrik AG

Die traditionsreiche Schokoladenfabrik aus Halle an der Saale bietet Süßes fürs Wertpapierdepot: **Ausgegeben wird eine neue Unternehmensanleihe im avisierten Zielvolumen von**

bis zu 10 Mio. EUR und einer jährlichen Verzinsung von 4%. Der Schoko-Bond mit einer Laufzeit von 5,5 Jahren wird in Eigenregie emittiert.

Firmenprofil

Die Halloren Schokoladenfabrik AG ist mit über 200 Jahren Firmengeschichte Deutschlands älteste Schokoladenfabrik. Bereits um die Wende zum 20. Jahrhundert genoss das hallesche Traditionsunternehmen weit über die eigenen Stadtgrenzen hinaus einen erstklassigen Ruf als Hersteller hochwertiger Pralines. Auch nach der Wiedervereinigung blieb der Erfolg ungebrochen. Vor allem in den neuen Bundesländern ist die Marke Halloren jedermann ein Begriff. Seit einigen Jahren richtet das Unternehmen zudem seinen Blick auf die zukunfts-trächtigen Exportmärkte Asien und Nordamerika. So exportieren die Hallenser ihre Produkte bereits in über 50 Länder weltweit. Seit 2007 sind die Aktien der Halloren Schokoladenfabrik im Frankfurter Entry Standard börsennotiert.



Foto: @ Halloren Schokoladenfabrik AG

Bei einer **Mindestanlage von nominal 1.000 EUR** adressiert das Anleiheangebot in erster Linie Privatanleger. Die nicht nachrangige Schuldverschreibung 2016/22 mit einer Endfälligkeit am 22. März 2022 ist nicht dinglich besichert. Eine **Einbeziehung in den Börsenhandel** ist derzeit **nicht geplant**.

Halloren wird aktuell von **Creditreform** eine „**sehr gute Bonität**“ (Bonitätsindex 188) bestätigt. Darüber hinaus gehende Ratinganträge seien laut Prospekt nicht gestellt worden.

Anleiheübersicht – Halloren Schokoladenfabrik AG	
WKN/ISIN	A2BN3M/DE000A2BN3M4
Ausgabepreis	100%
Kupon	4% p.a.
Stückelung:	1.000 EUR
Laufzeit	23. September 2016 - 22. März 2022
Rückzahlungskurs	Nennbetr. g (100 %)
Emissionsvolumen	bis zu 10 Mio. EUR
Zinszahlungen:	jährlich, erstmals am 23.03.2017
Internet	www.halloren.de



Fotos: @ Halloren Schokoladenfabrik AG

Die Neuemission wird **seit wenigen Tagen direkt über Halloren** platziert, weitere **Details** sowie die **endgültigen Anleihebedingungen** finden sich im **gebilligten Wertpapierverkaufsprospekt**.

Die einzunehmenden Anleihegelder dienen indes einerseits der **Refinanzierung**, andererseits sollen die zufließenden Mittel zur **Finanzierung des Wachstums**, insbesondere für Investitionen in Maschinen und Anlagen Verwendung finden.

Michael Fuchs

Anzeige

12,50 EUR

BONDGUIDE
Die Plattform für Unternehmensanleihen

März 2016

In Kooperation mit
GoingPublic
Magazin

Special
Anleihen 2016
Chancen & Risiken investierbar machen

6. Jg.

powered by

En.Value MANAGEMENT EQS GROUP GORG HEUKING KÖHN LÜER WOJTEK ICF BANK UFG KFM Deutsche Mittelstand AG Luther. onesquare advisors

Schon das jährliche
BondGuide Nachschlagewerk
„Anleihen 2016“
heruntergeladen oder bestellt?



Hier der Link zum E-Magazin/Download



BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit
Fritz Homann,
Geschäftsführer,
Homann Holzwerkstoffe GmbH

„Gute Nachrichten gehen zu leicht unter aktuell“

Interview mit Fritz Homann, Geschäftsführer, Homann Holzwerkstoffe GmbH, über die jüngsten Geschäftszahlen, Investitionsgelegenheiten, und natürlich Pläne für die Homann-Anleihe 2012/17



Foto: © Homann Holzwerkstoffe GmbH

Firmenprofil

Homann, Familienunternehmen in vierter Generation, ist einer der führenden Hersteller von Holzfaserverplatten in der europäischen Holzwerkstoffindustrie. Die unternehmerischen Wurzeln gehen zurück auf das Jahr 1876. Die heute von Fritz Homann geführte Unternehmensgruppe ist spezialisiert auf die Herstellung und den Vertrieb von dünnen, hochveredelten, mitteldichten Holzfaserverplatten (MDF) und hochdichten Holzfaserverplatten (HDF) für die Möbel-, Türen-, Beschichtungs- und Automobilindustrie in West- und Osteuropa.

BondGuide: Herr Homann, bei einem unserer letzten Treffen erläuterten Sie: 90% der Refinanzierung der Anleihe 2012/17 sei in trockenen Tüchern. Anleger interessiert sicherlich der aktuelle Stand, wie man am Kurs ja ablesen kann.

Homann: Grundsätzlich ist das richtig. Die Frage ist, wonach man die Prozente gewichtet. Natürlich steht eine Refinanzierung noch nicht in der Homann-Bilanz. Nimmt man den Stand der Verhandlungen, dann ist das nach wie vor zutreffend.

BondGuide: Ein Mix aus verschiedenen Alternativen also?

Homann: Der Markt für KMU-Anleihen ist aktuell nun mal recht angespannt, daher: klar. Eigentlich hielten wir den Markt für ein ganz probates Finanzierungselement, das allerdings durch Einzelne in Verruf geraten ist.

BondGuide: Kommen wir zu Ihren Halbjahreszahlen: Vor einiger Zeit hatten Sie mir den Unterschied zwischen deutschem und polnischem Wald erläutert ...

Homann: Zunächst mal: Holz ist Holz. Aber Scherz beiseite. Die Waldbesitzstruktur ist eine ganz andere in diesen Ländern, wo Homann über Werke verfügt. Über 90% des Waldes in Polen ist Staatswald. Hierzulande gehört der Wald Privaten, Kommunen und Kirchen. Das bedeutet auch eine ganz andere Art der Verhandlung über die Holzversorgung: In Polen zentral, in Deutschland aufwändiger dezentral.



Das neue Werk im polnischen Krosno in seiner Entstehungsphase ...

Foto: © Homann Holzwerkstoffe GmbH

BondGuide: Also ist polnisches Holz günstiger im Einkauf?

Homann: Der Unterschied zugunsten von Polen war abhängig vom Slotty-Wechselkurs sicherlich schon mal größer. Die Holzpreise gleichen sich schon an, aber bleiben stets zugunsten Polens.

BondGuide: Wie haben Sie denn dann die EBITDA-Steigerung um das Doppelte im ersten Halbjahr „herausgeschlagen“?

Homann: 2014/15 gab es ja noch einigermaßen hohe Restrukturierungsaufwendungen von unserem Standort im Saarland. Diese Einmalbelastungen sind jetzt abgehakt. Einmal also ein gut laufendes deutsches Werk und dann das neue Werk im polnischen Krosno, das gerade erst voll anläuft.

BondGuide: Gibt es denn noch eine Zukunft der Produktion in Deutschland?

Homann: Aber ja. Wir werden sogar kräftig in Deutschland investieren, also deutliche Millionenbeträge für Maschinen und Anlagen. Das würden wir sicher nicht machen, wenn wir dem hiesigen Standort keine Bedeutung mehr beimessen würden.

BondGuide: Mit einem Schmunzeln musste ich einen Leserbrief beantworten, wo gefragt wurde, ob es Homann nicht beflügeln müsse, wenn so viele Flüchtlinge doch offensichtlich günstiges Mobiliar benötigten.

Homann: Also ich weiß nicht: Flüchtlinge kaufen nicht unbedingt IKEA-Möbel. Wir sind gut ausgelastet, aber dass diese Nachfrage von Flüchtlingen über IKEA käme, wäre mir neu.

BondGuide: Nochmal zurück zu den Halbjahreszahlen: Das erste Halbjahr kann man nicht hochrechnen, oder?

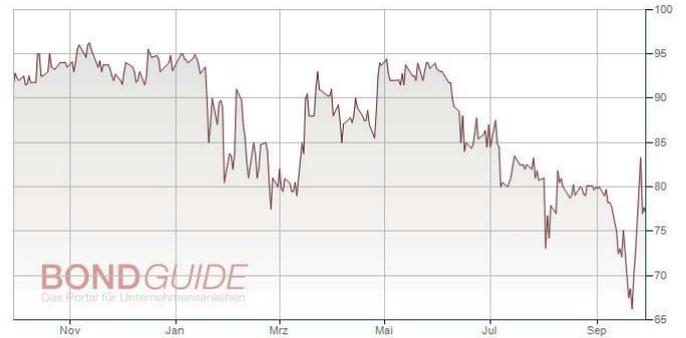
Homann: Nein, natürlich nicht. Mit Sondereffekten, ohne Sondereffekte: Der Vergleich ist zugegebenermaßen schwierig zu



... und das gleiche Areal im kürzlich aufgenommenen Vollbetrieb.

Foto: © Homann Holzwerkstoffe GmbH

HOMANN HOLZW IHS.12/17 (WKN: A1R0VD)



Quelle: BondGuide

gestalten. Außerordentliche Effekte sind der Definition nach nun mal einmalig im Vergleich, daher unsere Prognose, dass wir 2016 das EBITDA vor Sondereffekte um 50% steigern, aber nicht um 111% wie im Halbjahresvergleich. Und das ist kein orakeln, sondern wir haben ja Ende September.

BondGuide: Sie persönlich haben laut Directors' Dealings vor einigen Monaten für eine nicht unbeträchtliche Summe privat Anleihen gekauft. Geht ein solcher Vertrauensbeleg in den Medien zu leicht unter? Immerhin sank der Kurs in den letzten Tagen unerklärlich auf niedrige 60%.

Homann: Scheinbar ist das so. Anfang August habe ich privat für 600.000 EUR Homann-Anleihen gekauft. Manchmal gibt es aber wohl Marktsituationen, in denen das Positive, dazu zählt sicher auch unsere operative Entwicklung, nicht gesehen wird. Das ist natürlich schade, aber auch eine gute Investmentmöglichkeit.

BondGuide: Beliebte Abschlussfrage von mir: Was würden Sie als das größte Einzelrisiko für Ihre Unternehmung aktuell sehen?

Homann: Es gibt kein Einzelrisiko, das uns ernsthaft in Schwierigkeiten bringen könnte.

BondGuide: Aber z.B. ein Werksbrand ist auch noch nie passiert?

Homann: Nein. Ein 0,0X% Restrisiko gibt es immer. Aber weder bei uns noch bei einem unserer Mitbewerber wäre mir das bekannt.

BondGuide: Herr Homann, dann erst einmal vielen Dank, dass Sie uns kurzfristig zur Verfügung standen!

Das Interview führte Falko Bozicevic.



SPECIAL

von
Ingo Wegerich, Rechtsanwalt und Partner,
André Röhrle, LL.M. (Aberdeen), Rechtsanwalt,
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,
Fabian Kirchmann, Vorstand,
Kommunikationsberatung IR.on AG

Finanzierung von Profifußballvereinen über Anleihen etabliert sich

Die Bedeutung der Finanzierung von Profifußballvereinen über Anleihen ist in Deutschland in den letzten Jahren stetig gewachsen. In jüngster Zeit haben mit dem FC Schalke 04, dem Hamburger SV und dem 1. FC Köln gleich drei Vereine der 1. Fußballbundesliga entsprechende Finanzierungsinstrumente genutzt. Dabei wählten die drei Vereine ganz unterschiedliche Emissionsstrukturen, die in puncto Dokumentation, Vermarktung und Zielgruppe kaum vergleichbar sind.

Der FC Schalke 04 wählte die börsennotierte Unternehmensanleihe, der 1. FC Köln die Fananleihe und der Hamburger SV begab ein Schuldscheindarlehen. Der Erfolg aller drei Emissionen zeigt, dass die unterschiedlichen Konzepte aufgegangen sind und auf teilweise erhebliche Nachfrage gestoßen sind. So hat beispielsweise der FC Schalke 04 bereits knapp eine Woche vor Ende der geplanten Zeichnungsfrist ein Gesamtvolumen von 101,3 Mio. EUR an Nachfrage generiert.

Dies entsprach mehr als dem Doppelten des angestrebten Emissionsvolumens von 50 Mio. EUR.

Der überwiegende Anteil der Anleihen deutscher Profifußballvereine sind Fananleihen. Die Fußballvereine der 1. und 2. Bundesliga bzw. die von den Vereinen etablierten Kapitalgesellschaften hatten zum 30. Juni 2015 insgesamt Verbindlichkeiten aus Anleihen in Höhe von rund 117 Mio. EUR in ihren Bilanzen.¹ Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen im gleichen Zeitraum rund 192 Mio. EUR. Auffällig ist dabei, dass sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fast 100 Mio. EUR reduziert haben: Dies deutet darauf hin, dass sich die Banken bei der Finanzierung von Fußballvereinen derzeit zurückhalten.

¹ Deutsche Fußball Liga: Bundesliga Report 2016: „Die wirtschaftliche Situation im Lizenzfußball“

Das Wettbewerbsumfeld

National

- Fußball ist die #1 Sportwerbepattform in Deutschland**
- 65% aller Deutschen interessieren sich für Fußball (Altersgruppe: 14+)**
- die Bundesliga schafft Arbeitsplätze für mehr als 50.000 Menschen in Deutschland*

International

- die Bundesliga ist die profitabelste Liga in Europa****
- mit mehr als 13 Millionen Stadionbesuchern zieht die Bundesliga die meisten Zuschauer in der Welt an*
- die Bundesliga wird in 209 Länder weltweit übertragen und erreicht damit ca. 900 Millionen Haushalte auf dem gesamten Globus*****



Übersicht von Anleihen von deutschen Profifußballvereinen seit 2010 ²					
Verein	Art der Finanzierung	Laufzeit	Im Prospekt angegebenes Volumen	Kupon	Grund
1. FC Köln	Fan-Anleihe	2016–2024	Bis zu 15,5 Mio. EUR	3,5%	Rückzahlung Altanleihen und Rückzahlung Darlehen
FC Schalke 04	Unternehmensanleihen	2016–2021/23	Bis zu 50 Mio. EUR (beide Anleihen zusammen)	4,25%/5%	Refinanzierung Altanleihe
Hamburger SV	Privatplatzierung/ Schuldscheindarlehen	2016–2026	Bis zu 40 Mio. EUR	5%	Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Großinvestor
1. FC Kaiserslautern	Fan-Anleihe	2013–2019	Bis zu 6 Mio. EUR	5% + 0,5% Bonuszins	Erwerb, Um- und Ausbau sowie Weiterentwicklung und Verbesserung Nachwuchsleistungszentrum und ggf. Stadionumbau
MSV Duisburg	Fan-Anleihe	2013–2018	Bis zu 5 Mio. EUR	5%	
1. FC Köln	Fan-Anleihe	2012–2017	Bis zu 10 Mio. EUR	5%	Nachhaltige Optimierung der Finanzstruktur
FC Schalke 04	Unternehmensanleihe	2012–2019 (2016 vorzeitig gekündigt)	Bis zu 50 Mio. EUR	6,75%	Umfinanzierung von Verbindlichkeiten
Hamburger SV	Fan-Anleihe	2012–2019	Bis zu 12,5 Mio. EUR + 5 Mio. EUR	6%	Finanzierung des Infrastrukturprojekts „HSV-Campus“
Hertha BSC Berlin	Fan-Anleihe	2011–2016	Bis zu 6 Mio. EUR	5%	Teilweise Rückführung von erhöhten Kreditlinien und Erhöhung der operativen und finanziellen Flexibilität
Arminia Bielefeld	Fan-Anleihe	2011–2016	Bis zu 4. Mio. EUR	6,5%	
Hansa Rostock	Fan-Anleihe	2011–2017	Bis zu 5 Mio. EUR	5%	
FC Sankt Pauli	Fan-Anleihe	2011–2018	Bis zu 6 Mio. EUR	6%	Finanzierung Infrastrukturprojekt (Stadionaus- und umbau und Trainingsgelände)
TSV 1860 München	Fan-Anleihe	2010–2015	Bis zu 9 Mio. EUR	6%	
1. FC Nürnberg	Fan-Anleihe	2010–2016	Bis zu 6 Mio. EUR	6%	U. a. Bau eines Multifunktionsgebäudes einschließlich eines neuen Nachwuchsleistungszentrums
FC Schalke 04	Fan-Anleihe	2010–2016	Bis zu 11 Mio. EUR	5,5%	Rückführung von Fremdkapital, Altanleihe und Ausbau des Nachwuchsleistungszentrums

² Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sofern Daten fehlen, lagen uns dazu keine öffentlich zugänglichen Informationen vor.

Verschiedene Arten der Anleihefinanzierung

Bei der Anleihefinanzierung von Fußballvereinen lassen sich im Wesentlichen zwei Formen unterscheiden: (1) die Unternehmensanleihe und (2) die Fan-Anleihe.

Unternehmensanleihen

Bei Unternehmensanleihen handelt es sich in der Regel um öffentlich begebene, an institutionelle Investoren und Privatpersonen platzierte, nicht nachrangige unbesicherte Schuldverschreibungen, die an einem der deutschen Börsensegmente wie beispielsweise dem Entry Standard für Unternehmensanleihen notiert sind.

Der einzige Verein, der bislang diese Form der Finanzierung gewählt hat, ist der FC Schalke 04, der 2012 die erste börsennotierte Unternehmensanleihe emittierte. Die Anleihe diente der Umfinanzierung von Verbindlichkeiten und wurde bei institutionellen Investoren und Privatanlegern platziert. Mit der Emission der zwei Folgeanleihen (Laufzeit 2016–21, Zinskupon bei 4,25 % und Laufzeit 2016–23, Zinskupon bei 5 %), bei denen 59 % aus einem Umtauschangebot an die Inhaber der Altanleihe generiert wurde, gelang es dem FC Schalke 04 im Jahr 2016 sein Fälligkeitenprofil zu optimieren und die Finanzierungskosten durch deutlich niedrigere Zinskupons zu senken.

Fan-Anleihen

Fan-Anleihen richten sich im Gegensatz zur Unternehmensanleihe primär an Privatinvestoren, sind in der Regel an keinem der Börsensegmente notiert³ und mit deutlich einfacheren Anleihebedingungen ausgestaltet als typische Unternehmensanleihen. So fehlen in den Anleihebedingungen zum Teil typische Klauseln wie etwa eine Negativerklärung oder eine Drittverzugsklausel. Bei der Fan-Anleihe wird in der Regel ein Teilbetrag der Anleihen als Einzelkunde („Schmuckurkunde“) ausgegeben, die restlichen Anleihen werden als Globalurkunde verbrieft. Sie richtet sich vor allem an den emotional motivierten Anleger, der seinen jeweiligen Verein auch finanziell unterstützen will. Die Schmuckurkunde dient als Wandschmuck und die Anleihen werden zu Marketingzwecken häufig mit einem Nennbetrag angeboten, der dem Gründungsjahr des jeweiligen Vereins entspricht (z.B. 1.887 EUR bei der Fan-Anleihe des Hamburger SV oder 1.892 EUR bei der Fan-Anleihe von Hertha BSC Berlin).

Anders als die Unternehmensanleihen, die in der Regel eine Stückelung von 1.000 EUR vorsehen, sehen die Fan-Anleihen auch deutlich kleinere Stückelungen von beispielsweise 100 EUR vor. Bei einer Verbriefung als Schmuckurkunde erfolgen Zahlungen von Zinsen und Kapital ausschließlich

³ Die Fan-Anleihe des Hamburger SV ist im Freiverkehr der Börse Hamburg gelistet.

gegen Vorlage und Einreichung der entsprechenden Jahreszinssscheine bzw. der entsprechenden Schmuckurkunde bei der Zahlstelle. Die Erfahrung zeigt, dass für einen Fan, der seinen Verein unterstützen möchte, diese Urkunden einen idealen Wert besitzen und vielfach gar nicht eingelöst werden.

Jüngst bot der 1. FC Köln zum zweiten Mal eine Fan-Anleihe mit einem Volumen von bis zu 15,5 Mio. EUR zur Zeichnung an. Die Laufzeit beträgt acht Jahre mit einer Verzinsung von



Foto: @ 1. FC Köln



Foto: @ 1. FC Kaiserslautern e.V.

3,5%. Die Inhaber der Altanleihe (Laufzeit: 2012/2017; Kupon: 5%) haben die Möglichkeit eines Umtausches der Altanleihe in die neuen Wertpapiere. Dabei wird ihnen der Zinsverlust in Höhe von 1,5% für die noch ausstehende Zins-

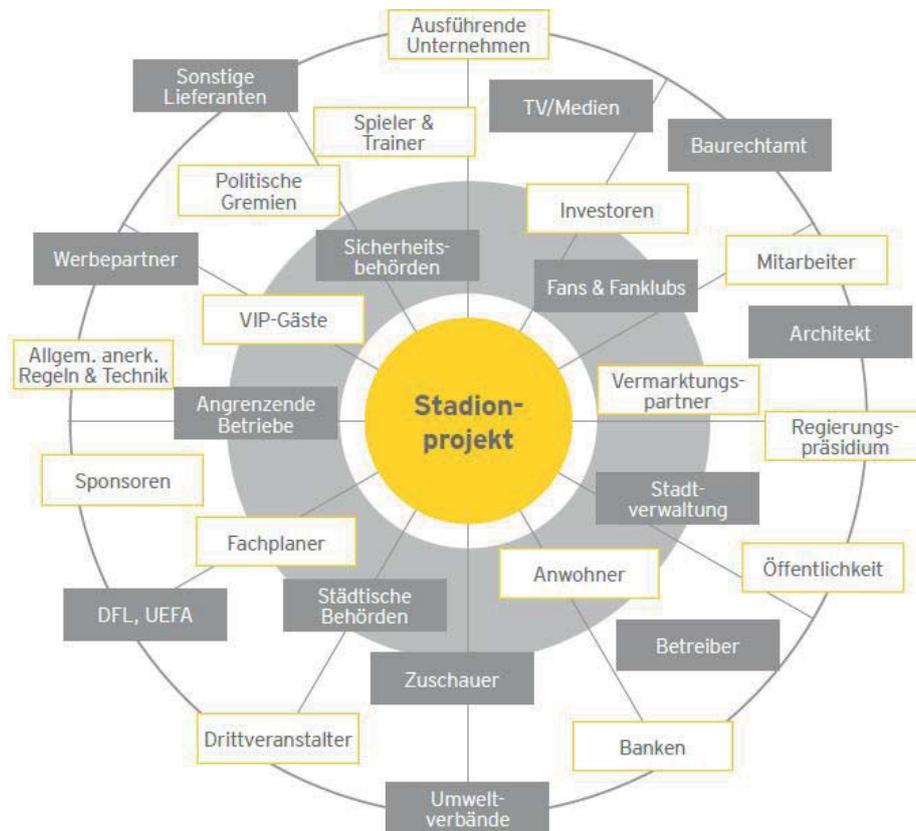
periode vergütet. Die Anleihe wurde in kurzer Zeit platziert, laut Presseberichten überstieg die Nachfrage das angebotene Volumen um mehr das Doppelte. Der Erlös der Anleihe dient auch hier der Rückzahlung der Altanleihe sowie des Weiteren der Rückzahlung von Darlehen. Ähnlich wie der FC Schalke 04 hat auch der 1. FC Köln das günstigere Zinsumfeld genutzt, um die laufende Zinsbelastung erheblich zu senken und seinen finanziellen Spielraum zu vergrößern.

Rechtlich unterliegen sowohl die Unternehmensanleihe als auch die Fan-Anleihe dem Wertpapierprospektgesetz. Hier nach ist bei einem öffentlichen Angebot von Wertpapieren ein



Foto: @ Hertha BSC

Ein Stadionbau erfordert weit mehr als Finanzplanung



Quelle: @ EY

Prospekt zu veröffentlichen. Im Unterschied zur Fan-Anleihe unterliegt die an einem deutschen Börsensegment notierte Unternehmensanleihe darüber hinaus noch kapitalmarkt-rechtlichen Folgepflichten.

Schuldscheindarlehen (Privatplatzierung)

Der Hamburger SV hat einen anderen Weg der Finanzierung gewählt: Hier wurde ein Schuldscheindarlehen mit einem Volumen von 40 Mio. EUR im Wege einer sogenannten Privatplatzierung bei ausgewählten Investoren platziert.

Die Laufzeit beträgt zehn Jahre, die Verzinsung liegt bei 5%. Die Finanzierung wurde ausschließlich institutionellen Anlegern und professionellen Investoren angeboten und war deutlich überzeichnet. Kapitalgeber sind überwiegend Banken, Versicherungen und Pensionsfonds. Das Volksparkstadion des Bundesligaclubs dient hierbei als Besicherung für die Finanzierung. Mit dem Erlös sollen Verbindlichkeiten gegenüber dem Großinvestor Klaus-Michael Kühne bedient werden.

Anders als Fan-Anleihe und Unternehmensanleihe handelt es sich bei einem Schuldscheindarlehen um kein Wertpapier.

Die Begebung eines Schuldscheindarlehens durch einen deutschen Fußballklub mit vergleichsweise schwacher Bonität ist ein Novum in Deutschland und sicher auch dem aktuellen Niedrigzinsumfeld geschuldet. Zudem ist eine solche Transaktion nur mit entsprechenden Sicherheiten durchführbar, im Falle des Hamburger SV mit Besicherung durch das Volksparkstadion.

Fazit

Die Finanzierung von Profifußballvereinen mittels Anleihen hat sich in Deutschland etabliert. Mittlerweile haben zahlreiche Vereine Anleihen aufgelegt. Hier gibt es unterschiedliche Ausgestaltungen. Vorteile für die Vereine sind eine größere Unabhängigkeit von Banken sowie vergleichsweise günstige Finanzierungskosten. Voraussetzung für eine erfolgreiche Emission ist eine fundierte Finanzplanung sowie ein klares Konzept zur nachhaltigen Sicherung des sportlichen und damit wirtschaftlichen Erfolgs des Vereins. Sie dienen als wichtige Elemente für die Vermarktung und den Aufbau langfristiger vertrauensvoller Investorenbeziehungen. Die Finanzierung von Profifußballvereinen mittels Anleihen ist grundsätzlich auch auf andere Profisportarten eins zu eins übertragbar.



BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Marc Stilke*,
Beirat,
zinsbaustein.de

„Mal eben auf dem Weg zum Bäcker das Anlageobjekt begutachten“

Interview mit Marc Stilke, Gründungsmitglied und Beirat der Crowd-Plattform zinsbaustein.de, über Immobilieninvestments, Transparenz für Investoren und die Leichtigkeit der Einheitlichkeit

BondGuide: Herr Stilke, wer oder was ist zinsbaustein.de?

Stilke: zinsbaustein ist eine Plattform, über die sich Privatanleger an Immobilienprojekten beteiligen können, die bisher nur institutionellen Anlegern zugänglich waren. Diese Entwicklungsprojekte sind von Immobilienprofis und Experten geprüft.

BondGuide: Crowd-Plattformen gibt es schon einige – was unterscheidet zinsbaustein?

Stilke: Unsere Plattform ist insofern einzigartig, als sich die beiden Gesellschafter – zum Einen Finleap, der führende Company Builder von digitalen Fintech-Unternehmen, zum Anderen die Sontowski & Partner Gruppe mit mehr als 30 Jahren Erfahrung im Bauträger- und Immobiliengeschäft – ihre Expertise vereinen.

BondGuide: Sie heben die Platzierungsstärke der Plattform hervor. Können Sie schon einige Zahlen bieten?

Stilke: zinsbaustein ist im Mai 2016 gestartet, seither haben wir bereits drei Projekte von jeweils im Bereich von rund 1 Mio. EUR erfolgreich platziert. Teilweise innerhalb weniger

* Marc Stilke war langjähriger Geschäftsführer von ImmoScout24, und davor unter anderem bei Bertelsmann, Gruner & Jahr und United Internet tätig.

Funktionsweise von zinsbaustein.de

Zinsbaustein.de ermöglicht Projektentwicklern & Immobilieninvestoren über eine Internetplattform den Zugang zu Finanzierungen, die von Privatanlegern bereitgestellt werden.



zinsbaustein.de wirbt Mezzanine Kapital von Privatanlegern ein und leitet es gebündelt an die zu finanzierende Projektgesellschaft weiter.

Crowdfunding verbindet die Interessen der verschiedenen Lager

Crowd Financing ist ein Marktplatzmodell: Das Geschäftsmodell führt zwei Gruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen zusammen.

Bedürfnisse der Anleger

- Einfache Prozesse
- Leicht verständliche Informationen
- Möglichkeiten zum persönlichen Kontakt
- Transparente Kostenstrukturen

Bedürfnisse der Immobilienunternehmen

- Marktübliche Verzinsung des Darlehens
- Platzierungsstärke der Plattform
- Einen einzigen Ansprechpartner (Plattform)
- Keinen / wenig zusätzlichen Aufwand

Durch unterschiedliche Bedürfnisse entsteht Komplexität. Die Aufgabe der Plattform ist es, diese Komplexität zur Zufriedenheit beider Seiten zu lösen.

Quelle: © zinsbaustein.de

Tage. Das bedeutet, dass wir Immobilienentwicklern eine klare und schnell umsetzbare Finanzierungsalternative bieten können. Unser Anspruch ist eindeutig, in diesem Bereich Marktführer zu werden und über das klassische Mezzanine-Kapital perspektivisch hinauszugehen.

BondGuide: Welche Art Produkte sind die Investitionsobjekte rein rechtlich gesehen?

Stilke: Dies sind Projektgesellschaften, in denen das Entwicklungsvorhaben gebündelt ist – der Anleger gibt ein Nachrangdarlehen.

BondGuide: Wieso ist die Verzinsung bei allen Objekten 5,25%?

Stilke: Das ist absichtlich so konstruiert, um einerseits attraktiv für Anleger zu sein, und andererseits auskömmlich für die Bauträger. Projekte mit vergleichbarer Laufzeit, i.d.R. 18 bis 24 Monate, und vergleichbarem Risiko werden durchgängig mit 5,25% p.a. verzinst, so dass der Anleger nicht anhand unterschiedlicher Zinsen, sondern anhand seiner Affinität zu den Immobilienvorhaben auswählen kann – die Due Dilligence der Projekte und damit die Risikoprüfung erfolgte bereits durch unsere Plattform und ihre Experten im Vorfeld.

BondGuide: Welcher Art sind die Immobilienprojekte: Sind es alles Entwicklungen, da hier die Wertschöpfung am höchsten ist?

Stilke: Das ist richtig: unterschiedliche Asset-Klassen, unterschiedliche Standorte, aber jeweils Entwicklungsprojekte. Daraus kann sich ein Privatanleger sein eigenes Portfolio zusammenstellen – denn Mindestanlage sind lediglich jeweils 500 EUR. Im Gegensatz zu einem Fonds kann ein Privatanleger, der beispielsweise einen stark regionalen Fokus hat, am Sonntag auf dem Weg zum Bäcker mal eben die Baustelle seines Anlageobjekts in Augenschein nehmen und den Fortgang verfolgen.

BondGuide: Keine Gebühren oder Aufschläge – wovon lebt zinsbaustein dann?

Stilke: Unsere Marge ist die Zinsdifferenz zwischen dem, was der Bauträger zahlt und was der Anleger erhält. Das variiert von Objekt zu Objekt ein wenig – kann aber alles im Anlegerinformationsblatt eingesehen werden.

BondGuide: Herr Stilke, besten Dank und sicherlich bis in Kürze mal wieder.

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-plaziert	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁶⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{2,5)}
KTG Energie (2018)	Biogasanlagen A1ML25	Sep 12	Entry Standard	50	ja	7,25%	CC ⁹⁾ (CR)	9,00	283,2%	Schnigge (AS), equinet Bank (LP)	*
Laurèl (2017)	Damenbekleidung A1RE5T	Okt 12	FV FRA	20	ja	7,13%	CCC ⁹⁾ (CR)	24,55	259,0%	Oddo Seydler Bank	*
Wöhrl (2018)	Modehändler A1R0YA	Feb 13	Entry Standard	30	ja	6,50%	CC ⁹⁾ (EH)	18,25	256,2%	Viscardi	*
Enterprise Holdings I (2017)	Finanzdienstleister A1G9AQ	Sep 12	Entry Standard	20	ja	7,00%	BBB ⁹⁾ (CR)	35,00	203,7%	Dero Bank ¹¹⁾	*
René Lezard (2017)	Modehändler A1PGQR	Nov 12	FV FRA	15	ja	7,25%	CCC ⁹⁾ (CR)	31,03	190,9%	Schnigge (AS), UBJ (LP)	*
Rickmers (2018)	Logistik A1TNA3	Jun/Nov 13 & Mrz/Nov 14	Prime Standard	275	ja	8,88%	CCC ⁹⁾ (CR)	20,25	181,1%	Oddo Seydler Bank	*
Travel24 (2017)	Online-Reisen A1PGRG	Sep 12	Entry Standard	21	nein	7,50%		39,00	180,2%	Acon Actienbank	*
Royalbeach I (2016)	Sportartikel A1K0QA	Okt 11	FV S	12	nein	8,13%	B- ⁹⁾ (CR)	91,05	174,5%	FMS	**
ALBIS Leasing (2016)	Finanzdienstleistung A1CROX	Sep 11	MSB	50	nein	7,63%	BB ⁹⁾ (CR)	97,11	165,6%	mwb Fairtrade	*
Smart Solutions (vorm. Sympatex) (2018)	Funktionstextilien A1X3MS	Dez 13	FV FRA	13	ja	8,00%	CCC ⁹⁾ (CR)	29,99	92,4%	Oddo Seydler Bank	*
Peine (2018)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	8,00%	C ⁹⁾ (CR)	39,00	86,0%	quirin Bank	*
More & More (2018)	Modehändler A1TND4	Jun 13/Feb 14	FV S	10	ja	8,13%	CC ⁹⁾ (CR)	42,00	85,1%	quirin bank	*
Beate Uhse (2019)	Erotikartikel A12T1W	Jul 14	Entry Standard	30	ja	7,75%	BB- ⁹⁾ (EH)	28,80	75,2%	Scheich & Partner (AS), youmex (LP)	*
Enterprise Holdings II (2020)	Finanzdienstleister A1ZWPT	Mrz 15	Entry Standard	30	nein	7,00%	BBB- ⁹⁾ (CR)	23,20	70,7%	Dero Bank ¹¹⁾	*
Aino (2018)	Küchenmöbel A1R1BR	Apr 13	Entry Standard	45	ja	8,50%	B- ⁹⁾ (SR)	52,55	61,8%	Oddo Seydler Bank	**
Sanha (2018)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	Entry Standard	38	ja	7,75%	B ⁹⁾ (CR)	54,50	55,2%	equinet Bank	**
Homann (2017)	Holzwerkstoffe A1R0VD	Dez 12/Jun 13 & Mai 14	Prime Standard	100	ja	7,00%	B ⁹⁾ (CR)	66,00	50,3%	Oddo Seydler Bank (AS), Conpair (LP)	****
Herbawi (2019)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	7,75%	B+ ⁹⁾ (Feri)	42,86	47,8%	DICAMA	*
Sanders II (2018)	Bettenzubehör A1X3MD	Okt 13/Jul 14	Entry Standard	22	ja	8,75%	B+ ⁹⁾ (CR)	60,00	42,0%	Oddo Seydler Bank (AS), Steubing (LP)	**
Karlle Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	Entry Standard	10	nein	5,00%	B- ⁹⁾ (SR)	36,00	33,8%	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
Minaya Capital WA (2018)	Beteiligungen A1X3H1	Aug 13	PM DÜS (C)	3	ja	7,00%		67,00	32,6%	Acon Actienbank	**
Scholz (2019)	Recycling A1MLSS	Feb 12/Feb 13	Entry Standard	6	ja	0,00%	SD ⁹⁾ (EH)	43,70	28,8%	Oddo Seydler Bank (AS), Blättchen & Partner (LP)	**
eno energy (2018)	Erneuerbare Energien A1H3V5	Jun 11	PM DÜS (C)	10	nein	7,38%	D ⁹⁾ (CR)	77,70	27,2%	GBC, Bankhaus Neelmeyer	*

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{9,9)}
BDT Automation (2017)	Technologie A1PGQL	Sep/Okt 12	Entry Standard	17	nein	8,13%	CCC ⁹⁾ (CR)	84,60	27,1%	Oddo Seydler Bank (AS), DICAMA (LP)	*
3W Power II (2019)	Energie A1ZJZB	Aug 14	FV FRA	45	ja	8,00%		70,07	26,2%	Oddo Seydler Bank	**
Ekosem I (2021)	Agrarunternehmen A1MLSJ	Mrz 12	Bondm	50	ja	8,75%	CCC ⁹⁾ (CR)	59,40	24,5%	Fion	**
Bastei Lübbe (2016)	Verlagswesen A1K016	Okt 11	FV DÜS	30	ja	6,75%	BBB+ ⁹⁾ (CR)	98,70	22,8%	Conpair	**
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC ⁹⁾ (CR)	58,50	21,0%	Fion	**
Identec (2017)	RFID-Technologie A1G82U	Okt 12	FV HH-H	25	nein	7,5% + Bonus		109,60	20,6%	FMS	***
eterna Mode (2017)	Modehändler A1REXA	Sep 12/Jun 13	Bondm	53	ja	8,00%	B+ ⁹⁾ (CR)	89,50	20,1%	Fion	***
Neue ZWL Zahnradwerk I (2019)	Automotive A1YC1F	Feb 14	Entry Standard	25	ja	7,50%	B ⁹⁾ (CR)	77,20	20,1%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	**
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	B+ ⁹⁾ (CR)	77,00	19,8%	ICF, Blättchen FA	**
Air Berlin V (2019)	Logistik AB100N	Mai 14	FV FRA	82	ja	5,63%		77,15	17,4%		*
Royalbeach II (2020)	Sportartikel A161LJ	Nov 15	m:access	3	nein	7,38%	B- ⁹⁾ (CR)	72,01	17,4%	Acon Actienbank	*
Golfino (2017)	Bekleidung A1MA9E	Mrz 12	Entry Standard	12	ja	7,25%	B+ ⁹⁾ (CR)	95,45	16,7%	Oddo Seydler Bank (AS), DICAMA (LP)	**
VST Building Tech. (2019)	Bautechnologie A1HPZD	Sep/Okt 13	Entry Standard	6	nein	8,50%	CCC ⁹⁾ (CR)	82,95	16,1%	Dero Bank ¹¹⁾	****
Metalcorp (2018)	Metallhändler A1HLTD	Jun 13/Mai 14	Entry Standard	31	ja	8,75%	BB+ ⁹⁾ (CR)	90,00	15,6%	Schnigge (AS), DICAMA (LP)	**
Solar8 Energy (2021)	Erneuerbare Energien A1H3F8	Mrz/Apr 11	FV DÜS	10	ja	3,00%	BB- ⁹⁾ (CR)	61,50	15,3%		*
Schneekoppe (2020)	Ernährung A1EWHX	Sep 10	FV DÜS	1	ja	3,50%		68,10	14,6%	Schnigge	*
Neue ZWL Zahnradwerk II (2021)	Automotive A13SAD	Feb 15	Entry Standard	25	ja	7,50%	B ⁹⁾ (CR)	80,00	13,8%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	**
Stern Immobilien (2018)	Immobilien A1TM8Z	Mai 13	Entry Standard & m:access	17	nein	6,25%	BBB- ⁹⁾ (SR)	90,49	12,9%	Dero Bank ¹¹⁾	***
SeniVita Social WA (2020)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	6,50%	BB ⁹⁾ (EH)	82,50	12,8%	ICF	***
HanseYachts II (2019)	Boots- und Yachtbau A11QHZ	Mai 14	Entry Standard	13	nein	8,00%		90,95	12,1%	Steubing	***
Singulus II (2021)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	3,00%		82,10	11,9%	Oddo Seydler Bank	**
FCR Immobilien (2019)	Immobilien A1YC5F	Okt 14	FV FRA	5	nein	8% + Bonus		103,00	11,8%	Eigenemission	****
4finance (2021)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	100	ja	11,25%	B+ ⁹⁾ (S&P)	102,25	10,9%	Wallich & Matthes, Dero Bank ¹¹⁾	***
Timeless Homes (2020)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS (C)	10	n. bek.	9,00%		96,10	10,6%	Schnigge	*
Procar I (2016)	Autohandel A1K0U4	Okt 11	FV DÜS	12	nein	7,75%	BB ⁹⁾ (CR)	99,85	10,6%	Conpair	*
Air Berlin IV (2019)	Logistik AB100L	Mai 14	FV FRA	170	ja	6,75%		92,48	10,3%		*

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{9,9)}
Eyemaxx IV (2020)	Immobilien A12T37	Sep 14	Entry Standard	19	nein	8,00%	BB ⁹⁾ (CR)	95,00	9,8%	ICF	***
Eyemaxx III (2019)	Immobilien A1TM2T	Mrz 13	Entry Standard	11	ja	7,88%	BB ⁹⁾ (CR)	96,50	9,5%	Dero Bank ¹¹⁾	***
Air Berlin II (2018)	Logistik AB100B	Apr 11/Jan 14	Bondm	225	ja	8,25%		99,30	9,0%		*
GEWA 5 to 1 (2018)	Immobilien A1YC7Y	Mrz 14	Entry Standard	35	ja	6,50%	BBB ^{3/9)} (CR)	97,25	8,5%	equinet Bank (AS), FMS (LP)	****
PNE Wind (2018)	Erneuerbare Energien A1R074	Mai/Sep 13	Prime Standard	100	ja	8,00%	BB ⁹⁾ (CR)	99,76	8,3%	M.M. Warburg (AS), Oddo Seydler Bank	***
Seidensticker (2018)	Bekleidung A1K0SE	Mrz 12	PM DÜS (C)	30	ja	7,25%	B+ ⁹⁾ (CR)	99,25	7,8%	Schnigge	**
Photon Energy (2018)	Erneuerbare Energien A1HELE	Mrz 13	FV FRA	5	nein	8,00%	BB ⁹⁾ (CR)	100,65	7,7%	Eigenemission	***
DEMIRE (2019)	Immobilien A12T13	Sep 14/Mrz 15	FV FRA	100	ja	7,50%		100,20	7,5%	Oddo Seydler Bank	***
Eyemaxx V (2021)	Immobilien A2AAKQ	Mrz 16	FV FRA	20	nein	7,00%	BBB ^{3/9)} (CR)	98,51	7,5%	Small & Mid Cap IB	****
gamigo (2018)	Online-Spiele A1TNJY	Jun 13	FV FRA	5	nein	8,50%	B+ ⁹⁾ (CR)	102,00	7,4%	Kochbank (AS), GBC (LP)	***
JDC Pool (2020)	Finanzdienstleister A14J9D	Mai/Jun 15	FV FRA	15	ja	6,00%		96,55	7,1%	Steubing	***
Euroboden (2018)	Immobilien A1RE8B	Jul 13	PM DÜS (C)	6	nein	7,38%	BB ^{3/9)} (SR)	100,95	6,8%	SCALA CF	***
BioEnergie Taufkirchen (2020)	Energieversorger A1TNHC	Jul 13	m:access	15	ja	6,50%	BBB ^{3/9)} (SR)	99,15	6,7%	GCI Management Consulting	***
BeA Behrens II (2020)	Baumaterial A161Y5	Nov 15	Entry Standard	22	nein	7,75%	B (EH)	104,50	6,6%	quirin bank	***
Accentro (vorm. Estavis) (2018)	Immobilien A1X3Q9	Nov 13	FV FRA	10	nein	9,25%		105,15	6,6%	Oddo Seydler Bank	***
Stauder II (2022)	Bierbrauerei A161L0	Jun 15	FV FRA	10	ja	6,50%	B+ ⁹⁾ (CR)	99,95	6,5%	ICF	***
IPM (2018)	Immobilien A1X3NK	Okt 13	FV S & FRA	15	ja	5,00%		97,50	6,3%	Oddo Seydler Bank	***
Vedes II (2019)	Spiele & Freizeit A11QJA	Jun 14	Entry Standard	20	ja	7,13%	BB+ ^{3/9)} (Feri)	102,50	6,1%	Steubing	***
Lang & Cie RE (2018)	Immobilien A161YX	Aug 15	FV FRA	15	ja	6,88%		101,55	6,1%	ICF	***
Ferratum I (2018)	Finanzdienstleister A1X3VZ	Okt 13	Entry Standard	25	ja	8,00%	BBB+ ^{3/9)} (CR)	103,60	6,1%	ICF	****
Deutsche Rohstoff I (2018)	Rohstoffe A1R07G	Jul/Sep 13	Entry Standard	16	nein	8,00%	BB+ ⁹⁾ (CR)	103,50	6,0%	ICF	***
KSW Immobilien (2019)	Immobilien A12UAA	Okt 14/Jun 15	Entry Standard	25	ja	6,50%	BBB ^{3/9)} (CR)	101,45	6,0%	ICF (AS), FMS (LP)	****
Cloud No. 7 (2017)	Immobilien A1TNGG	Jun/Jul 13	Bondm	30	ja	6,00%	BBB ^{3/9)} (CR)	100,10	5,8%	Blättchen FA	****
Energiekontor I (2021)	Erneuerbare Energien A1KOM2	Sep 11	FV FRA	8	ja	6,00%		103,00	5,7%		**
ETL Freund & Partner (2017)	Finanzdienstleistung A1EV8U	Feb 12/Feb 13	FV S	25	ja	7,50%	BBB+ ⁹⁾ (CR)	102,00	5,7%	FMS, equinet Bank	***
Alfmeier Präzision (2018)	Automotive A1X3MA	Okt 13	Entry Standard	30	ja	7,50%	BB ⁹⁾ (CR)	103,50	5,7%	Steubing (AS), DICAMA (LP)	***

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁶⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ^{8,9)}
IPSAK (2019)	Immobilien A1RFBP	Nov 12	Bondm	30	ja	6,75%	BBB ^{3/6)} (SR)	103,30	5,6%	Rödl & Partner	****
Underberg II (2021)	Spirituosen A11QR1	Jul 14	FV FRA	30	ja	6,13%	B+ ⁶⁾ (CR)	102,55	5,6%	Oddo Seydler Bank	***
DEWB (2019)	Industriebeteiligungen A11QF7	Apr 14	FV FRA	10	ja	6,00%		101,00	5,6%	Oddo Seydler Bank	***
3W Power WA (2020)	Energie A1Z9U5	Nov 15	FV FRA	14	ja	5,50%		100,00	5,5%	Oddo Seydler Bank	**
Constantin II (2018)	Medien & Sport A1R07C	Apr 13	Entry Standard	65	ja	7,00%		102,25	5,4%	Oddo Seydler Bank	***
Edel II (2019)	Medien & Unterhaltung A1X3GV	Mrz 14	FV FRA	19	nein	7,00%		103,50	5,4%	Acon Actienbank	***
Eyemaxx II (2017)	Immobilien A1MLWH	Apr 12	Entry Standard	12	nein	7,75%	BBB ^{-3/6)} (CR)	102,50	5,4%	Dero Bank ¹¹⁾	****
Hörmann Finance (2018)	Automotive A1YCRD	Nov 13	Entry Standard	50	ja	6,25%	BB ⁻⁶⁾ (EH)	101,80	5,3%	equinet Bank	***
mybet Holding WA (2020)	Beteiligungen A1X3GJ	Dez 15	FV FRA	2	ja	6,25%		104,01	5,2%	Oddo Seydler Bank	**
Adler Real Estate I (2018)	Immobilien A1R1A4	Mrz/Apr 13	Entry Standard	35	ja	8,75%	BB ⁻⁶⁾ (SR)	105,10	5,1%	Oddo Seydler Bank	***
Energjekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	11	ja	6,00%		106,48	5,0%		**
Ferratum II (2019)	Finanzdienstleister A2AAR2	Jun 16	Entry Standard	25	nein	4,88%	BBB+ ⁶⁾ (CR)	99,70	5,0%	ICF	****
Adler Real Estate II (2019)	Immobilien A11QF0	Mrz/Jul 14, Jan 15	Prime Standard	130	ja	6,00%	BB ⁻⁶⁾ (SR)	102,50	5,0%	Oddo Seydler Bank	***
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	410	nein	3,50%		88,90	5,0%	M.M. Warburg	***
REA III (vorm. Maritim Vertrieb) (2020)	Beteiligungen A1683U	Dez 15	FV HH	50	n. bek.	3,75%		95,76	4,9%	Eigenemission	**
Procar II (2019)	Autohandel A13SLE	Dez 14	FV DÜS	10	ja	7,25%	BB ⁶⁾ (CR)	107,00	4,8%	Schnigge	***
Deutsche Rohstoff II (2021)	Rohstoffe A2AA05	Jul 16	Entry Standard	41	nein	5,63%	BB+ ⁶⁾ (CR)	103,55	4,8%	ICF	***
Underberg III (2020)	Spirituosen A13SHW	Jul 15	FV FRA	30	ja	5,38%	B+ ⁶⁾ (CR)	102,34	4,7%	Oddo Seydler Bank	***
SNP (2020)	Firmensoftware A14J6N	Mrz 15	FV FRA	10	ja	6,25%		105,00	4,6%	youmex	***
Underberg IV (2018)	Spirituosen A168Z3	Dez 15	FV FRA	20	ja	5,00%	B+ ⁶⁾ (CR)	101,00	4,5%	Oddo Seydler Bank	***
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%		100,00	4,5%	equinet Bank	***
Sanochemia (2017)	Pharmazie A1G7JQ	Aug 12	Entry Standard	10	nein	7,75%	B ⁻⁶⁾ (CR)	103,01	4,2%	Lang & Schwarz	***
publity WA (2020)	Immobilien A169GM	Nov & Dez 15	FV FRA	30	nein	3,50%		98,00	4,0%	quirin bank	***
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS (C)	9	nein	4,00%		100,00	4,0%	Small & Mid Cap IB	***
Adler Real Estate III (2020)	Immobilien A14J3Z	Apr/Okt 15	Prime Standard	350	ja	4,75%	BB ⁻⁶⁾ (SR)	103,03	3,9%	Oddo Seydler Bank	***
Hahn-Immobilien (2017)	Immobilien A1EWNF	Sep 12	FV DÜS	20	ja	6,25%	BBB ^{-3/6)} (SR)	102,45	3,8%	Schnigge	***

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ⁹⁾
Katjes II (2020)	Beteiligungen A161F9	Mai 15	FV DÜS & FRA	60	ja	5,50%	BB ⁹⁾ (CR)	106,30	3,6%	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
Stauder I (2017)	Bierbrauerei A1RE7P	Nov 12	Entry Standard	10	ja	7,50%	B+ ⁹⁾ (CR)	104,46	3,5%	Oddo Seydler Bank (AS), Compair (LP)	**
Berentzen (2017)	Spirituosen A1RE1V	Okt 12	Entry Standard	50	ja	6,50%		103,10	3,5%	Oddo Seydler Bank	***
UBM Development II (2020)	Immobilien A18UQM	Dez 15	Entry Standard & FV Wien	75	ja	4,25%		103,35	3,4%	quirin bank	***
UBM Development I (2019)	Immobilien A1ZKZE	Jul/Dez 14, Mrz 15	Entry Standard & FV Wien	200	ja	4,88%		104,20	3,3%	IKB, Steubing & quirin (Aufstockung)	***
paragon (2018)	Automotive A1TND9	Jun 13/Mrz 14	Entry Standard	13	ja	7,25%	BB+ ⁹⁾ (CR)	106,96	3,1%	Oddo Seydler Bank	***
SAF-Holland (2018)	Automobilzulieferer A1HA97	Okt 12	Prime Standard	75	ja	7,00%	BBB ⁹⁾ (EH)	106,00	3,1%	IKB	***
Karlsberg Brauerei II (2021)	Bierbrauerei A2AATX	Apr 16	Entry Standard	40	ja	5,25%	BB ⁹⁾ (CR)	109,50	3,0%	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
DIC Asset II (2018)	Immobilien A1TNJ2	Jul 13/Feb 14	Prime Standard	100	ja	5,75%		104,75	3,0%	Baader Bank	***
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Entry Standard	34	ja	5,00%	BB- ⁹⁾ (CR)	113,00	2,9%	equinet Bank	***
DIC Asset III (2019)	Immobilien A12T64	Sep 14/Apr 15	Prime Standard	175	ja	4,63%		105,50	2,7%	Bankhaus Lampe (AS), Oddo Seydler Bank (LP)	***
DSWB I (2020)	Studentenwohnheime A1ZW6U	Jun/Nov 15	FV FRA	77	nein	4,68%	BBB ⁹⁾ (CR)	107,00	2,7%	IKB, equinet Bank, BankM (Co-Lead)	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	104,87	2,5%	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
SG Witten/Herdecke (2024)	Studendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS (B)	8	ja	3,60%		110,00	2,2%	SCALA CF	**
S&T (2018)	IT-Dienstleister A1HJLL	Mai 13	Entry Standard	15	ja	7,25%	BBB- ⁹⁾ (CR)	108,00	2,2%	Oddo Seydler Bank	**
Porr II (2018)	Baudienstleister A1HSNV	Nov 13	Entry Standard	50	ja	6,25%		109,02	2,0%	Steubing	**
ATON Finance (2018)	Industriebeteiligungen A1YCQ4	Nov 13	Prime Standard	200	ja	3,88%		104,20	1,8%	Deutsche Bank	**
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Jun 16	Entry Standard	16	ja	4,25%	BB- ⁹⁾ (CR)	111,00	1,8%	equinet Bank	**
TAG Immobilien I (2018)	Immobilien A1TNFU	Jul 13/Feb 14	Prime Standard	310	ja	5,13%		106,22	1,7%	Oddo Seydler Bank	**
Porr I (2016)	Baudienstleister A1HCJJ	Nov 12	Entry Standard	50	ja	6,25%		101,00	1,1%	Oddo Seydler Bank	*
Dürr II (2021)	Automobilzulieferer A1YC44	Mrz 14	FV FRA	300	ja	2,88%		108,50	0,9%	Deutsche Bank, HSBC	*
TAG Immobilien II (2020)	Immobilien A12T10	Jun 14	Prime Standard	125	ja	3,75%		112,00	0,5%	Oddo Seydler Bank	*
MTU (2017)	Technologie A1PGW5	Jun 12	Prime Standard	250	ja	3,00%	Baa3 ⁹⁾ (Moody's)	101,90	0,4%	Oddo Seydler Bank	*
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	110,93	0,4%	Goldman Sachs, J.P. Morgan (AS), UBS	*
RWE (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB ⁹⁾ (S&P)	130,01	0,3%	Oddo Seydler Bank	*
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	113,66	0,1%	Deutsche Bank, BNP, Citi	*

BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll- platziert	Kupon	Rating (Rating- agentur) ⁹⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/ Risiko ⁹⁾
Deutsche Börse II (2018)	Börsenbetreiber A1R1BC	Mrz 13	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	101,92	-0,2%	Commerzbank, DZ Bank, JP Morgan	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		17,00	n.ber.	Süddeutsche Aktienbank	*
KTG Agrar III (2019)	Agrarrohstoffe A11QGQ	Okt 14	Entry Standard	92	ja	7,25%	D ⁹⁾ (CR)	1,70	in Insolvenz	Scheich & Partner (AS), youmex (LP)	*
KTG Agrar II (2017)	Agrarrohstoffe A1H3VN	Jun/Dez 11, Feb 13, Feb/Dez 14	Entry Standard	250	ja	7,13%	D ⁹⁾ (CR)	1,76	in Insolvenz	equinet Bank	*
Steilmann-Boecker III (2017)	Modehändler A14J4G	Mrz 15	FV FRA	10	ja	7,00%	D ⁹⁾ (CR)	3,76	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Steilmann-Boecker II (2018)	Modehändler A12UAE	Sep 14	FV FRA	33	ja	7,00%	D ⁹⁾ (CR)	3,70	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Steilmann-Boecker I (2017)	Modehändler A1PGWZ	Jun 12/Jun 13 & Mrz/Aug 15	Entry Standard	45	ja	6,75%	D ⁹⁾ (CR)	4,10	in Insolvenz	Schnigge (AS), Dero Bank ¹¹⁾ (LP), Oddo Seydler Bank (Aufstockung)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	D ⁹⁾ (CR)	0,30	in Insolvenz	quirin bank	*
German Pellets III (2019)	Brennstoffe A13R5N	Nov 14	FV FRA	100	ja	7,25%	D ⁹⁾ (CR)	0,93	in Insolvenz	quirin bank	*
German Pellets II (2018)	Brennstoffe A1TNAP	Jul/Aug 13	Bondm	72	ja	7,25%	D ⁹⁾ (CR)	1,15	in Insolvenz	quirin bank	*
friedola (2017)	Freizeitartikel A1MLYJ	Apr 12	FV DÜS	13	nein	7,25%	B- ⁹⁾ (SR)	4,36	in Insolvenz	Conpair	*
DF Deutsche Forfait (2020)	Exportfinanzierer A1R1CC	Mai 13	Entry Standard	30	ja	2,00%	D ⁹⁾ (SR)	21,00	in Insolvenz	equinet Bank	*
MBB (2019)	Erneuerbare Energien A1TM7P	Mai 13	FV DÜS	n.bek.	nein	6,25%	BBB ⁹⁾ (CR)	n.bek.	in Insolvenz	Donner & Reuschel (AS), FMS (LP)	*
Penell (2019)	Elektronikdienstleister A11QQ8	Jun 14	FV DÜS	5	ja	7,75%	CC ⁹⁾ (Feri)	4,60	in Insolvenz	DICAMA	*
MS Deutschland (2017)	Tourismus A1RE7V	Dez 12	FV FRA	50	nein	6,88%	D ⁹⁾ (Feri)	9,03	in Insolvenz	quirin Bank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	D ⁹⁾ (CR)	9,22	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	CC ⁹⁾ (Feri)	2,93	in Insolvenz	equinet Bank	*
Mox Telecom (2017)	Telekommunikation A1RE1Z	Okt 12	FV S	35	ja	7,25%	BBB ⁹⁾ (CR)	3,02	in Insolvenz	FMS	*
Strenesse (2017)	Modehändler A1TM7E	Mrz 13	FV FRA	12	ja	9,00%		23,00	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	D ⁹⁾ (EH)	4,40	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) ¹²⁾	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	D ⁹⁾ (EH)	4,42	in Insolvenz	Blättchen FA	*
Zamek (2017)	Lebensmittel A1K0YD	Mai 12/Feb 13	FV DÜS	45	ja	7,75%	D ⁹⁾ (CR)	1,52	in Insolvenz	Conpair	*
hkw (2016)	Personaldienstleister A1K0QR	Nov 11	FV DÜS	10	ja	8,25%	BBB- ⁹⁾ (CR)	3,81	in Insolvenz	DICAMA	*
S.A.G. I (2015) ¹³⁾	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	BB+ ⁹⁾ (CR)	33,46	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	BB+ ⁹⁾ (CR)	33,41	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
Alpine (2017)	Baudienstleister A1G4NY	Mai 12	FV MUC & Wien	100	ja	6,00%		0,79	in Insolvenz		*

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform ¹⁾	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur) ⁹⁾	Kurs aktuell	Rendite p.a.	Technische Begleitung durch ... ⁷⁾	Chance/Risiko ^{2,5)}
getgoods.de (2017)	E-Commerce A1PGVS	Sep 12/ Jun & Okt 13	FV S	60	ja	7,75%	D ⁹⁾ (CR)	0,32	in Insolvenz	GBC	*
SIC Processing (2016) ¹⁴⁾	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	D ⁹⁾ (CR)	1,55	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	10.789	Ø	6,52%					
			Median	25,0		7,00%	B+		6,5%		

¹⁾ FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt;
²⁾ Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; ³⁾ Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating;
⁴⁾ Nachplatzierung läuft; ⁵⁾ Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); ⁶⁾ Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; ⁷⁾ **Bondm: Bondm-Coach; Entry Standard: Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** ⁸⁾ Folgerating; ⁹⁾ Rating abgelaufen/nicht aktuell; ¹⁰⁾ unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; ¹¹⁾ vormals VEM Aktienbank AG; ¹²⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; ¹³⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestens bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017);
¹⁴⁾ Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des

Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs

Verlag: BondGuide Media GmbH, c/o youmex AG, Taususanlage 19 60325 Frankfurt am Main, HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main 069/740 87 668, info@bondguide.de; www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Michaela Kaufmann; Tel.: 089/2000 339-28
Gültig ist die Preisliste Nr. 5 vom 1. Oktober 2014

Nächste Erscheinungstermine: 30.9., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 16.12. (14-tägig)

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nachdruck: © 2016 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es

nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potentielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlegerscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impresum.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!



LAW CORNER

von
 Dr. Christian Becker, Partner,
 Lutz Pospiech, Assoziierter Partner,
 GÖRG Partnerschaft von
 Rechtsanwälten mbB, München

Keine Kündbarkeit von Anleihen aufgrund geplanter Restrukturierungsmaßnahmen

In Sachen SolarWorld hatte der BGH im Dezember 2015 bereits entschieden, dass sich die Bindungswirkung von Mehrheitsbeschlüssen einer Anleihegläubigerversammlung nach Maßgabe des SchVG 2009 auch auf diejenigen Gläubiger erstreckt, die ihre Anleihen zuvor gekündigt hatten (vgl. Law Corner, BondGuide Ausgabe 01/2016). Der BGH konnte damals allerdings offenlassen, ob Anleihen aufgrund beabsichtigter Restrukturierungsmaßnahmen gekündigt werden können.

Diese Rechtsfrage hat der BGH in einem Urteil vom 31. Mai 2016 nun aufgegriffen und entschieden, dass ein Gläubiger trotz Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Emittenten seine Anleihe nicht aus wichtigem Grund kündigen kann, wenn der Emittent bereits Sanierungsbemühungen beabsichtigt und zeitnah entfaltet hat.

Sachverhalt

Der beklagte Emittent begab im Jahr 2005 auf der Grundlage des SchVG 1899 eine unbesicherte Unternehmensanleihe. In den Anleihebedingungen waren keine Kündigungsrechte der Anleihegläubiger geregelt. Im August 2010 gab dieser per Adhoc-Mitteilungen die Überschuldung und ein geplantes Konzept zur Anleiherestrukturierung (insbesondere Zinsreduzierung auf 1%) bekannt und berief eine Anleihegläubigerversammlung ein. Daraufhin kündigten die Kläger ihre Anleihen aus wichtigem Grund und verlangten u.a. die Rückzahlung des Nennwerts der von ihnen gehaltenen Schuldverschreibungen der DEIKON-Anleihe.

Entscheidung des BGH (Az. XI ZR 370/15 – DEIKON)

Der BGH hat entschieden, dass die klagenden Anleihegläubiger im Fall DEIKON kein außerordentliches Kündigungsrecht geltend machen konnten.

Keine Anwendbarkeit des § 490 BGB

Ein außerordentliches Kündigungsrecht eines Darlehensnehmers gem. § 490 I BGB hat der BGH verneint, da diese Vorschrift auf Inhaberschuldverschreibungen weder direkt noch entsprechend anwendbar sei. Verbriefte und handelbare

Schuldverschreibungen sind ein abstraktes Schuldversprechen des Emittenten, die in den Anleihebedingungen festgeschriebenen Leistungen zu erbringen. Für derartige Schuldversprechen gelten nicht die Vorschriften zu Darlehen, sondern primär die Sonderregelungen der §§ 793 ff. BGB und ergänzend die Vorschriften des allgemeinen Schuldrechts.

Kein wichtiger Grund zur Kündigung bei Sanierungsbemühungen

Auch ein Kündigungsrecht aus wichtigem Grund gem. § 314 BGB hat der BGH im Ergebnis abgelehnt. Er konnte zwar offenlassen, ob der auf Anleihen grundsätzlich anwendbare § 314 BGB in den Anleihebedingungen ausgeschlossen werden kann. Der BGH hat jedoch klargestellt, dass in der Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Emittenten einer unbesicherten Anleihe kein wichtiger Grund zur Kündigung liege, da die Anleihegläubiger das Bonitätsrisiko tragen. Dieses bestimme maßgeblich die Zinshöhe und den Marktpreis der Anleihe. Dem Anleihegläubiger bleibe es schließlich unbenommen, seine Schuldverschreibungen über den Kapitalmarkt zu veräußern.

Aus Sicht des BGH liegt insbesondere dann kein wichtiger Grund zur Kündigung einer Anleihe gem. § 314 BGB vor, wenn der Emittent zum Zeitpunkt der Kündigungserklärung bereits Sanierungsbemühungen nach dem SchVG 1899 beabsichtigt und zeitnah auch entfaltet hat. Die individuellen Interessen der Einzelgläubiger haben jedenfalls solange hinter die Interessen aller Gläubiger und des Emittenten zurückzutreten, bis die Sanierungsbemühungen endgültig gescheitert sind.

Fazit

Mit der DEIKON-Entscheidung setzt der BGH seine sanierungsfreundliche Rechtsprechung aus der SolarWorld-Entscheidung konsequent fort. Die Wertungen und die Argumentation des BGH in der DEIKON-Entscheidung zum SchVG 1899 lassen sich u.E. unproblematisch auf Anleiherestrukturierungen nach Maßgabe des SchVG 2009 übertragen.